# LANDGANGSINFORMATIONEN ST. GEORGE’S / GRENADA

|  |  |
| --- | --- |
| **26.03.2024** | **St. George’s** ist die Hauptstadt des Inselstaates Grenada und wächst an den Hängen rund um eine natürliche, hufeisenförmige Hafenbucht empor. Das Stadtbild ist kolonial geprägt, sowohl durch französische als auch britische Bebauung und oberhalb der Ansiedlung liegen drei Bastionen, Fort George, Fort Matthew und Fort Frederick. Im Jahr 1650 wurde St. George`s als Fort Royal von den Franzosen gegründet, wechselte aber während der Kolonialkriege am Ende des 17. und im 18. Jahrhundert zwischen Frankreich und England öfter den Besitzer. Erst 1783 wurde St. George’s und Grenada insgesamt infolge des Friedens von Paris endgültig britisch und seit dem 07. Februar 1974 ist die Insel unabhängig. Heute bewohnen rund 7000 Menschen die Stadt St. George`s, die hauptsächlich vom Tourismus leben, aber auch vom Handel mit Zimt, Gewürznelken, Ingwer, Muskat, Kakao, Bananen und Zucker. Grenada gilt als Gewürzinsel. |
| **Liegeplatz:**  **Währung:**  **Taxi:**  **Sehenswertes:**  **Strand:** | **MS AMADEA** liegt in St. George’s im **Außenhafen / Kingstown am Cruise Center an der Nordseite**, ca. 500 Meter vom historischen Stadtkern am Innenhafen entfernt.  Der **Ostkaribische Dollar (XCD)** ist die offizielle Landeswährung Grenadas.  Der US-Dollar wird meist ebenfalls akzeptiert sowie in der Regel Kreditkarten.  **Wechselkurs: 10 XCD = ca. 3,41 EUR = ca. 3,70 USD / 10 EUR = ca. 29,36 XCD**    In der Regel stehen **Taxen** am Hafen bereit. Eine Fahrt zum berühmten Strand Grand Anse kostet ca. 18 USD.    Direkt an der Pier schließt das **Einkaufszentrum Esplanade Shopping Complex**, sowie das Stadtzentrum an, wo es weitere **Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie** gibt sowie die **Kirchen St. Andrew`s** und das der Stadt namensgebende **Gotteshaus St. George`s.**  Oberhalb der Hafeneinfahrt thront das **historische Bollwerk Fort George** auf einem Hügel der Stadt vorgelagert. Aus dem Zentrum kann man über etwa 40 Stufen zu Fuß hinauf spazieren. Die Anlage selbst ist nicht in bestem Zustand und wird parallel von der örtlichen Polizeischule genutz, die **Aussicht auf St. George`s** und den Hafen mit MS Amadea ist aber empfehlenswert.  Als Abkürzung vom zwischen Außen- und Innenhafen und auch wieder zurück, kann man die **Sendall Tunnels** aus dem Jahr 1894 nutzen, die den Hügel von Fort George unterqueren.  Der Innenhafen von St. George`s liegt an einem ehemaligen **Vulkankrater, Carenage** genannt. Direkt im Anschluss befindet sich der **historische Kern der Stadt**, um den herum sich die **Promenadenstraße Wharf Road** zieht, die zu Spaziergängen einlädt und an der sich viele **farbenfrohe, alte Häuser** aneinander reihen. Hier befinden sich auch zahlreiche, **kleine Restaurants, Cafès und Bars sowie Souvenirgeschäfte** und zudem die **Christusstatue „Christ of the Deep“.**  Die **Forts Matthew und Frederick** liegen vom Hafen aus gesehen hinter der Stadt und etwas weiter entfernt.  Auf Grenada gibt es über 45 Strände, aber keiner ist wie **Grand Anse**. Mit seinen 3 Kilometern unberührten Sandes liegt **Grand Anse Beach** in einer geschützten Bucht an der Südwestküste der Insel. Nur wenige Kilometer von der Hauptstadt St. George entfernt, ist Grand Anse Grenadas beliebtester Strand.  **Morne Rouge** ist einer der zauberhaftesten Strände von ganz Grenada. Wenn Sie hier sind, dann deshalb, weil sein Ruhm ihm vorausgeht: Morne Rouge ist eine wunderbare makellose Küstenlinie, die jedes Jahr Tausende von Schnorchlern anzieht, die auf der Suche nach dem perfekten Ort sind, um den karibischen Meeresboden zu bewundern. Morne Rouge befindet sich in der Nähe der Hauptstadt St. George an der **Südwestküste von Grenada.** Das Gebiet ist von einer dichten und üppigen Vegetation umgeben. Der auch als BBC-Strand bekannte Morne Rouge gehörte einst hauptsächlich den Einheimischen, die ihn als wertvolles Geheimnis bewahrten. Jetzt ist er sehr berühmt geworden.  Es gibt viele Orte in Grenada, die ganz sicher Ihre Aufmerksamkeit erregen werden. Einige mehr als andere, sind und bleiben kleine unbewachte Geheimnisse, die Sie durch ein wenig Recherche an den Stränden entdecken können. **Magazine Beach** ist **ein kleiner Strand im Süden der Insel mit goldenem Sand** und einer **herrlichen Naturlandschaft**, die ihn in einer idyllischen Umgebung einrahmt. Das kristallklare und spektakuläre Wasser der Karibik fällt sanft in einen atemberaubenden Meeresboden ab, wo Sie schwimmen oder einen Nachmittag lang schnorcheln können. Sie können **Magazine Beach** mit einem **Taxi erreichen**. Es gibt keine öffentlichen Verkehrsmittel, um hierher zu kommen, also ist die Gegend wirklich ruhig.  **Levera Beach** unterscheidet sich sehr von der makellosen Küstenlinie, die man sonst auf Grenada antrifft. Dieses von **Mangrovenwäldern** umgebene Gebiet ist der perfekte Ort, um die Schönheit der lokalen Natur zu bewundern, ohne sich um ein hohes Besucheraufkommen sorgen zu müssen. Kommen Sie hierher mit einer Kamera und dem großen Wunsch, den wahren Geist der Insel zu entdecken, der sich ein wenig von dem unterscheidet, was Sie an den vielen Postkartenstränden sehen können.  **Anse la Roche** ist **einer der einsamsten und landschaftlich schönsten Strände von Grenada**, auf der Insel Carriacou. Das Riff kann durch Schwimmen über eine kurze Strecke erreicht werden, und wenn Sie vorbeikommen, ist es immer eine gute Idee, Maske und Schnorchel dabei zu haben. Kommen Sie nach Anse la Roche, um Ihre Füße in den makellosen Sand der Insel zu versenken und die Schönheit des türkisfarbenen und transparenten Wassers zu bewundern, das in einen zauberhaften Meeresboden abfällt. Für Tauchliebhaber stellt Anse La Roche eine sehr gute Alternative zum etwas schwieriger zu erreichenden Sandy Beach dar. |
|  |  |

Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem MARCO POLO Reiseführer ab Seite 54!  
 **Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke in St. George’s / Grenada!**

**(Angaben gemäß Agentur & Internet – ohne Gewähr!)**

Torre di Ligny

Torre di Ligny